

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Udo Daxböck 563 - 5616 563 - 4742 udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.01.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/1109/12/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.02.2012	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE. (VO/1109/12) vom 13.01.12: Kosten des Akkreditivs		

Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE. vom 13.01.12.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal nimmt die Antworten der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Antworten sind *kursiv* gedruckt:

- Wie hoch werden die Gesamtkosten für das Akkreditiv für die gesamte Laufzeit sein?
Die Städte Wuppertal und Remscheid haben aufgrund der Beschlusslage der Räte der Städte gem. Drs. VO/0893/11 gemeinsam mit der AWG die Verhandlungen mit der KfW sowie der NRW.Bank aufgenommen. Die Konditionen einer evtl. nochmaligen zeitlichen Verlängerung stehen daher augenblicklich noch nicht fest.

2. Ist das Akkreditiv seitens der Stadt / AWG ohne die Angabe von Gründen zu jeder Zeit kündbar?

In den Verhandlungen werden die Städte diese Bedingung vorgeben.

3. Wenn nein, welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit man es kündigen kann?

Siehe Antwort zu Frage 1 und 2.

4. Welche Fristen gibt es?

Siehe Antwort zu Frage 1 und 2.

5. KfW und NRW.Bank werden von den US—amerikanischen Investoren akzeptiert, da sie mit AAA/Aaa geratet werden. Sollten die besagten Institute dieses Rating verlieren und die Stadt / AWG nicht in der Lage sein, diesen Problem zu lösen, indem ein anderes Institut gefunden wird: Welche Konsequenzen würde dies vertraglich nach sich ziehen?

Die in den Verhandlungen durch die amerikanischen Investoren akzeptierte Stellung eines LoC als zusätzliches Sicherungsinstrument ist unabhängig von evtl. eintretenden Ratingveränderungen der herauslegenden Finanzinstitute (KfW und NRW.Bank).